



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 57. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 10.04.2019
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan
Bittner, Fritz
Ebner, Claudia
Eckl, Franz Xaver
Fisch, Josef
Gegenfurtner, Erwin
Geiger, Anita
Häusler, Elke
Hien, Rita
Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kerscher, Klaus
Kiefl, Markus
Kietzke, Ralf
Lex, Günther
Muhr, Helmut
Rank, Siegfried
Retzer, Alois
Sagstetter, Peter
Stangl, Konrad

Schriftführerin

Janker, Patricia

Verwaltung

Kellner, Richard
Krammer, Richard
Paukner, Christoph
Winklmeier, Helmut

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-------------|
| 1 | Vorstellung eines "Mehrstufenkonzeptes für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf" durch eine Investitionsgemeinschaft | BA/508/2019 |
| 2 | Erledigungen aus den Bürgerversammlungen | HA/011/2019 |
| 3 | Erfrischungsgeld - Europawahl vom 26.05.2019 | HA/008/2019 |
| 4 | Geschäftsordnung | |
| 4.1 | Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion zu Tischvorlagen | HA/009/2019 |
| 4.2 | Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion zur Präsentation von Sachthemen | HA/010/2019 |
| 5 | Informationen, Wünsche und Anträge | |
| 5.1 | Hinweis auf Veranstaltungen | |
| 5.2 | Beschlusskraft des Bauausschusses | |
| 5.3 | Öffnungszeiten Radlerpension | |
| 5.4 | Vandalismus im Europapark | |

2. Bürgermeister Helmut Muhr eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BM Muhr gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 2 zurückgestellt wird. Das Projekt soll zuerst ausführlich von der Firma M&R vorgestellt werden.

Ursprünglich war (resultierend aus Tagesordnungspunkt 1) ein Tagesordnungspunkt 2 - über die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans – für das geplante Projekt vorgesehen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorstellung eines "Mehrstufenkonzeptes für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf" durch eine Investitionsgemeinschaft

Vorgestellt wird ein Bauvorhaben für die Betreuung von Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf zwischen Furth und Oberalteich (unterhalb der Straße „Schmiedsgewanne“; Fl.Nr. 873 und 877/3, Gemarkung Oberalteich) durch die Investitionsgemeinschaft Hauser/Rosenberger (Anfrage vom 14.03.2019)

Der Inhaber der Firma M&R, Hr. Heinz Rosenberger stellt sich dem Stadtrat vor. Hr. Rosenberger hat gemeinsam mit der Firma Maier-Bau eine Option auf den Grundstückserwerb der Fl.Nr. 873 und 877/3 und würde das Grundstück ggf. kaufen, soweit das Projekt zustande kommt. Auf diesem Grundstück soll ein Mehrstufenkonzept für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf errichtet werden. Das Unternehmen hat in diesem Bereich nach eigenen Angaben bereits 50 Jahre Erfahrung. Für ihr weiteres Vorhaben benötigen sie einen Aufstellungsbeschluss. Hierfür bitten sie um Zustimmung durch den Stadtrat.

Die Architekten (Hr. Burgkhardt und Fr. Saukl) präsentieren den Vorschlag für das Bauprojekt anhand von Lageplänen, einem Modell und Ansichten. Auf dem ca. 7500 m² großen Grundstück soll eine abgetrennte Wohnanlage mit verschiedenen Wohnbereichen für Menschen mit unterschiedlichem Pflegebedarf errichtet werden. Zusätzlich soll ein Demenzgarten mit Rundweg errichtet werden. Die Einfahrt soll sich in der Further Straße befinden. Eine Tiefgarage sehen die Architekten nicht als notwendig an, da ein Großteil der Bewohner wohl nicht mehr fahrtüchtig sein wird. Stellplätze können auch im Innenhof geschaffen werden. Der Schallschutz wird durch entsprechende Bepflanzungen gelöst. Die Geschosshöhe variiert zwischen 2 und 5 Geschossen und ist somit nicht durchgehend in der gleichen Höhe. Die Aufteilung der Geschosse ist wie folgt geplant:

- Tagespflege: eingeschossig
- Betreutes Wohnen: zweigeschossig
- 1 Teilbereich: dreigeschossig
- 1 Teilbereich: viergeschossig
- 1 Teilbereich aus architektonischen Gründen: fünfgeschossig (mit Blick zum Bogenberg)

Nach reichlicher Diskussion im Gremium bittet Bürgermeister Muhr Hr. Burgkhardt darum, eine detailliertere Vorstellung v.a. in Bezug auf

- Stellplätze,
- Höhenentwicklung bzw. Anzahl der Geschosse und
- die Grundwasserproblematik in diesem Grundstück auszuarbeiten.

Sobald die Einarbeitungen durchgeführt wurden, soll das Projekt nochmals vorgestellt werden.

Zur Kenntnis genommen

2 Erledigungen aus den Bürgerversammlungen

Vollzug der Gemeindeordnung - Erledigung der Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2019

Als Anlagen erhalten Sie sämtliche Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2019 in den einzelnen Ortsteilen.

Unter dem Abschnitt „Behandlungsvermerke“ wurden seitens der Verwaltung die einzelnen Fragen behandelt bzw. an die zuständigen Gremien weitergeleitet.

Anfragen, die seitens des Ersten Bürgermeisters abschließend in den Bürgerversammlungen beantwortet werden konnten, werden nicht weiterverfolgt.

StR-Mitglied Katzendobler bittet zukünftig das Wort „teeren“ durch „asphaltieren“ zu ersetzen. BM Muhr sichert dies zu.

StR-Mitglied Kiezke erkundigt sich nach dem Speed-pipe Anschluss im Feuerwehrhaus Pfelling. Die Rohre sind bereits verlegt, nur die Verlegung der Leitung wurde noch nicht vorgenommen. Hierfür ist die Telekom zuständig. BM Muhr teilt mit, dass mit Herrn Denk Rücksprache gehalten wird. Ein Kostenvoranschlag und das weitere Vorgehen für die Verlegung soll dem Bauausschuss vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass er ist mit der Erledigung der Wünsche und Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2019 in der vorgelegten Form einverstanden ist.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

3 Erfrischungsgeld - Europawahl vom 26.05.2019

In § 10 Abs. 2 EuWO ist die Höhe des Erfrischungsgeldes geregelt.

Bisher wurde in der Stadt Bogen der jeweilige in der EuWO veranschlagte Satz des Erfrischungsgeldes für alle Mitglieder eines Wahlvorstandes (Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer, Hilfskräfte) ausbezahlt. (Europawahl 2014 = 25,00 Euro).

Mit der Änderung der Europawahlordnung vom 16.05.2018 hat sich folgende Änderung ergeben: § 10 Abs. 2 EuWO:

Den Mitgliedern der Wahlausschüsse kann für die Teilnahme an einer nach § 5 einberufenen Sitzung und den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder gewährt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass bei der Europawahl am 26. Mai 2019 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro für alle Mitglieder des Wahlvorstandes gewährt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

4 Geschäftsordnung

4.1 Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion zu Tischvorlagen

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, sog. Tischvorlagen (power-point-Präsentationen, pdf-Dateien mit Lageplänen zu Bauvorhaben und Bauvorplanungen) zum gleichen Zeitpunkt wie die Ladung den Mitgliedern des Stadtrates im Ratsinfoportal zur Verfügung zu stellen.

Nach reichlicher Diskussion stellt der Stadtrat fest, dass der Antrag keine Änderungen an der bisherigen Geschäftsordnung ergibt. Entsprechende Regelungen finden sich bereits in der Geschäftsordnung. Eine Abstimmung ist somit nicht von Bedeutung.

Auch vor dem Antrag tat die Verwaltung ihr möglichstes, damit Tischvorlagen sowie Vorlagen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung - soweit zum Zeitpunkt der Ladung bereits vorhanden - zusammen mit der Ladung und der Tagungsordnung in das Ratsinfoportal eingestellt sind. Die maximale Größe der Datei soll jedoch berücksichtigt werden, um ein zügiges Arbeiten im Ratsinfoportal zu gewährleisten.

Der Stadtrat stimmt über den Tagesordnungspunkt - Antrag zur Geschäftsordnung ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 5 Anwesend 20

Geschäftsleiter Hr. Paukner bittet um Entschuldigung, er habe den Antrag missverstanden und somit den Tagesordnungspunkt falsch bezeichnet. Die korrekte Bezeichnung sollte lauten: „Antrag der SPD-Fraktion zu Tischvorlagen“

Daraufhin zieht die SPD-Fraktion Ihren Antrag zurück.

Der Stadtrat beschließt daraufhin die Aufhebung des vorangegangenen Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

StR-Mitglied Sagstetter fügt hinzu, dass es für die Problematik mit unübersichtlichen Lageplänen als Tischvorlage eine einfache Lösung gibt. Hierfür kann die Homepage Geoportal-Bayern verwendet werden. Es ist nur die Flurnummer einzugeben, dann kann der Plan kostenlos eingesehen werden.

BM Muhr bedankt sich für diesen Hinweis.

Zur Kenntnis genommen

4.2 Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion zur Präsentation von Sachthemen

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Referenten bei den jeweiligen Sachthemen darum zu bitten, ihre Erläuterungen auf beiden Leinwänden zu präsentieren. Eine technische Lösung soll angestrebt werden.

Das Gremium stellt fest, dass auch dieser Antrag kein Antrag zur Geschäftsordnung ist. Somit ist eine Abstimmung zur Geschäftsordnung nicht notwendig.

Außerdem wurde der Antrag der SPD-Fraktion bereits umgesetzt, da in der heutigen Sitzung bereits ein „Laser-Pointer“ benutzt wurde, der die Erläuterung der Präsentation auf beiden Leinwänden ermöglicht.

Zur Kenntnis genommen

5 Informationen, Wünsche und Anträge

5.1 Hinweis auf Veranstaltungen

BM Muhr weist auf verschiedene Veranstaltungen in naher Zukunft hin und bittet um Rückmeldung bzw. zeitnahe Anmeldung:

- Maibaumaufstellen am 30.04.19, 01.05.19 und 11.05.19
- Bogen geht auf Reisen am 07.09.2019
- Bierprobe Aldersbach am 27.04.2019 (Fraktionsvorsitzende)

BM Muhr bittet Hr Bittner von der Sitzung des Umweltausschusses vom 04.04.2019 zu berichten. Hr Bittner teilt mit, dass Frau Rosi Steinberger (Die Grünen) den Ausschuss führte. Fr. Müller-Ruth (SPD) hat den Fachvortrag abgehalten. Hr Bittner hat gemeinsam mit Hr Denner an der Ausschusssitzung teilgenommen.

Die Parteien SPD, FDP und die AfD haben den Antrag der Stadt Bogen unterstützt. Die CSU, die Freien Wähler und die Grünen sprachen sich leider mehrheitlich dagegen aus. Die Eingabe wurde damit aufgrund der Stellungnahme der Staatsregierung als erledigt betrachtet.

BM Muhr weist darauf hin, dass der besagte Kabinettsbeschluss im Ratsinfoportal einzusehen ist.

StR-Mitglied Katzendober erkundigt sich, ob sich die Polderfläche verändert habe. BM Bittner entgegnet, dass sich der Damm bisher nicht verändert hat. Zukünftig soll er jedoch oberhalb des Trinkwassertunnels verlegt werden. StR-Mitglied Stangl fügt hinzu, dass vor 15 Jahren die ursprüngliche Planung anders angedacht war.

Zur Kenntnis genommen

5.2 Beschlusskraft des Bauausschusses

StR-Mitglied Lex teilt mit, dass der Bauausschuss ein beschließender Ausschuss ist, dessen Entscheidungskompetenz bis 150.000,00 € reicht. Aus diesem Grund fragt er sich, wieso in der Stadtratssitzung vom 13.03.2019 der Tagesordnungspunkt 1, bzw. 1.1, Richard-Seefried-Straße, Fußgängerweg, behandelt wurde. Hier wurde keine Summe über 150.000,00 € erwähnt, weshalb seiner Ansicht nach auch der Bauausschuss darüber abstimmen hätte können.

Stadtbaumeister Hr. Krammer entgegnet, dass hier der finanzielle Wert keine Rolle spielt. Bei Planungen mit Bezug von Fördermitteln ist der Stadtrat mit einzubeziehen. Dem Antrag zur Planung wurde im Bauausschuss zugestimmt, lediglich die Änderungen wurden dem Stadtrat vorgestellt.

StR-Mitglied Lex bittet um rechtliche Aufklärung, was genau im Bauausschuss beschlossen werden kann.

BM Muhr antwortet, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund der Erläuterung von Herr Krammer sehr wohl für den Stadtrat bestimmt war. Herr Lex wird bis zur nächsten Stadtratssitzung über die exakte Entscheidungskompetenz des Bauausschusses informiert.

Zur Kenntnis genommen

5.3 Öffnungszeiten Radlerpension

StR-Mitglied Lex berichtet über die geänderten Öffnungszeiten des Bistros am Bahnhof. Das Bistro hat nun erst von 9:30 Uhr – 17:30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten mussten aufgrund einer im Waggon vorzunehmenden Reinigung eines Beckens geändert werden, da diese sehr zeitintensiv ist.

Geschäftsleiter Hr. Paukner entgegnet, dass er zur Klärung dieser Problematik bereits einen Gesprächstermin vereinbart hat.

StR-Mitglied Retzer bittet um Einsicht in den Pachtvertrag der Radlerpension.

Geschäftsleiter Hr. Paukner antwortet, dass er diesen zur Ansicht bekommt.

Zur Kenntnis genommen

5.4 Vandalismus im Europapark

StR-Mitglied Ibel bittet um kurze Stellungnahme bzgl. des Vandalismus im Europapark, im Besonderen wg. der Beschädigung der Orgelpfeifen.

Außerdem spricht Hr. Ibel Herrn Kellner seinen Dank für die Erschaffung des Ersatzbushäuschens in Rankam aus. Bei Herrn Krammer und Herrn Winklmeier bedankt er sich für die schnelle Beschaffung von Sitzbänken im Stadtfriedhof, sowie auch am Waldfriedhof.

Hr. Winklmeier stellt klar, dass wegen der Beschädigung der Orgelpfeifen bereits Anzeige erstattet wurde. Der Vandalismus hat sich im ganzen Stadtbereich verstärkt. Jugendliche treffen sich in der Nähe des Bogenbaches regelmäßig um zu feiern, Bänke werden wahllos beschädigt usw. Die zerstörten Bänke sollen nicht umgehend ersetzt werden, damit der Vandalismus nicht umgehend fortgesetzt werden kann. Die Stadtverwaltung hat sich bereits mit der Polizei in Verbindung gesetzt und um verstärkte Kontrollen gebeten. Dies ist schon geschehen und seither wurden einige Gruppen der Jugendlichen von der Polizei verwarnt.

StR-Mitglied Hien fügt hinzu, dass das Bushäuschen „Am Bruckweg“ ein regelmäßiger Treffpunkt für Partys von ausländischen Jugendlichen ist. Trotz Anrufen bei der Polizei ist leider kein Streifenwagen eingetroffen.

Hr. Winklmeier entgegnet, dass die Polizei leider für Streifen unterbesetzt ist. Dennoch sollen in Zukunft regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet stattfinden.

StR-Mitglied Häusler erbittet Rückmeldung bzgl. des Vorgehens im Europapark. Die Orgel war ein Geschenk oder eine Leihgabe der Gemeinde Wilhering durch den Partnerschaftsverein. Sie möchte den Vertretern von Wilhering Auskunft geben können, falls diese zu Besuch kommen.

BM Muhr und Hr. Winklmeier sichern Fr. Häusler zu, auf dem Laufenden gehalten zu werden.

StR-Mitglied Eckl bittet um Besichtigung des Hochweges im Europapark. Dieser weist starke Ausspülungen vor. Stadtbaumeister Hr. Krammer teilt mit, dass dieser in einem schwierigen Zustand ist. Der Bauausschuss hatte dort bereits einen Besichtigungstermin. Ein Hinweis oder eine Sperrung durch den Bauhof wären möglich.

BM Muhr wirft ein, dass der Bauhof den Zustand prüfen wird und dem Anliegen nachgeht.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 2. Bürgermeister Helmut Muhr um 19:05 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates.

Helmut Muhr
2. Bürgermeister

Patricia Janker
Schriftführung